

EinBlick in den Gemeinderat Sitzungsergebnisse vom 10.März 2005

Anfrage der GRÜNEN über die Verwendung und chemische Zusammensetzung des Streusalzes in den Saisonen 2003/04 und 2004/05.

Sehr ausführlich beantwortet der Bürgermeister diese Anfrage. Zusammenfassend kann folgendes festgehalten werden: Durch die Umstellung auf vermehrte Salzstreuung an den Durchzugsstraßen und an neuralgischen Stellen stieg der Salzbedarf im Vergleich zum Vorjahr bis jetzt um rund 7 % auf 72.000 Tonnen. Die ausgebrachten Streumittel, Kies oder Schlacke, konnten hingegen von fast 300 Tonnen auf nunmehr rund 100 Tonnen gesenkt werden. Durch diesen geringeren Verbrauch ergeben sich wesentliche Vorteile – weniger Feinstaub durch Abrieb, weniger Lackschäden an PKW's, weniger Reinigungskosten und weniger Arbeitsstunden. Der Bürgermeister hält fest, dass die Salzstreuung natürlich auch mit Nachteilen verbunden ist, dieses Mischsystem, wie es in diesem Winter zur Anwendung kommt, aber sehr gut ist und die Hauptstraßen größtenteils frei von Vereisungen sind.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Lehner, bei allen, die im Winterdienstesinsatz stehen, für die sehr gute Arbeit.

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Für den Sommer 2005 werden im Bauhof wieder 3 Feriapraktikanten aufgenommen
- Derzeit gibt es Hearings mit Begleitfirmen für eine Durchführung einer Regionalen Agenda 21 für die Region Gusental.
- Das Lebensmittelministerium hat eine Studie mit dem Titel: „Aqua Perg“ durchgeführt. Diese beinhaltet eine Bestandsaufnahme sämtlicher Wasser- und Kanalleitungen und Einsparmöglichkeiten. Die Ergebnispräsentation erfolgt am 11. März 2005.
- 4,31 % der Katsdorfer Bevölkerung beteiligten sich an der letzten Blutspendeaktion – das Rote Kreuz bedankt sich.
- Der Bürgermeister hat ein Seminar über „effiziente Straßenbeleuchtungen“ besucht. Das E-Werk Wels wird eine Analyse unserer Beleuchtungskörper durchführen.
- Die Gemeinde Katsdorf erreichte mit ihrem Beitrag zum oberösterreichischen Energie-Star 2005 unter den 166 Teilnehmern einen Platz im Spitzenfeld.
- Der, auf Initiative von Frau Ursula Hackl, Standort, organisierte Bücherflohmarkt mit Kindern aus dem Kindergarten und der Volksschule, erbrachte ein Ergebnis in der Höhe von Euro 1.433 und wird von der Gemeinde auf Euro 2.000 aufgestockt. Dieser Geldbetrag wird für die Tsunami-Opfer verwendet. Danke an alle Helfer.
- Der Bezirk Perg veranstaltet heuer eine Jugendideenwettbewerb.
- Durch die neue Fahrplanänderung der ÖBB ab Dezember 2005 bleiben wieder mehr Züge an der Haltestelle Katsdorf stehen.
- Am 13. Mai 2005 findet eine Gemeinderatsklausur statt.
- Folgende Landesmittel sind eingegangen bzw. wurden zugesagt:

LH Stv. Franz Hiesl	€ 30.000	für Verlegung Altaisterstraße
LR Josef Stockinger	€ 54.505	Rüstlöschfahrzeug Katsdorf
	€ 10.000	Beleuchtungskörper
	€ 75.000	für Gehsteig- und Straßenbauprogramm
LR Viktor Sigl	€ 530	Kinderferienaktion 2004

TOP 2) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 16.12.2004 und vom 01.03.2005

Der Prüfbericht vom 16.12.04 wurde zur Kenntnis gebracht, der Bericht vom 1.3.05 von Obmann Rudolf Nesser zurückgezogen.

TOP 3) Rechnungsabschluss 2004; Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 17.02.2005

Der ordentliche Haushalt schloss bei Einnahmen von € 3.313.016 und Ausgaben von € 3.238.735 mit einem Plus von € 74.281, welche in Form von Rücklagen für künftige Projekte verwendet werden. In den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes sind auch freie Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt von € 207.178 enthalten. Zählt man diese Zuführungen und die Rücklagen zusammen, so ergeben sich insgesamt freie Mittel in Höhe von € 281.460 – ursprünglich waren € 142.349 geplant.

Der außerordentliche Haushalt weist mit Einnahmen von € 2.255.425 und Ausgaben von € 2.353.290 einen Abgang von € 96.865 auf, der allerdings durch beschlossene Finanzierungspläne finanziell ordnungsgemäß gesichert ist.

Im außerordentlichen Haushalt konnten wiederum einige Projekte wie ASKÖ- Sportheim, Stockhalle UNION, Dorf- und Gemeindevorplatz, Gehsteige, Gemeindebauhof und Baukostenbeiträge im Fernwasserverband und Reinhaltverband ausfinanziert werden.

Der Gesamtschuldenstand beträgt € 6.034.000. Bei der Verschuldung muss festgehalten werden, dass nur 5,5 % der Gesamtschulden reine Gemeindegeldschulden und damit direkte Belastungen für die Gemeinde sind. Der Großteil 94,5 % sind im Bereich Wasser- und Kanalbau. Für Darlehenstilgung und Zinsen bezahlte die Gemeinde 2004 € 338.600. Die heuer erstmals errechnete öffentliche Sparquote bescheinigt mit 28,4 Punkten der Gemeinde ein sehr sorgsames und sparsames Wirtschaften. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP 4) Gedenkfeier „60 Jahre Friede“ am 07.Mai 2005

In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Katsdorf wurde ein Programm rund um die traditionelle Florianimesse gestaltet. Einstimmige Annahme.

TOP 5) Straßenverlegung der Altaisterstraße in Reiser (im Bereich der Häuser Hörzenberger und Perger); Kosten und Finanzierung

Für die gesamte Straßensanierung stehen laut Finanzierungsplan € 600.000 zur Verfügung. Die Kostenschätzungen (soweit der Unterbau tatsächlich dem Zustand entspricht, der bei Probeschürfungen festgestellt wurde) belaufen sich auf € 647.000. Darin sind auch schon die Mehrkosten für die aus Sicherheitsgründen notwendige und sinnvolle Straßenverlegung in Höhe von € 51.000 enthalten. Diese Kostensteigerung bedarf der Aufstockung der veranschlagten Budgetpost für 2005 von derzeit € 450.000 auf € 500.000. Diese Aufstockung ist durch Rücklagen im ordentlichen Haushalt und durch die Finanzzusage von € 30.000 durch LHStv. Franz Hiesl, die ihrerseits den Finanzierungsplan auf € 630.000 erhöhen, bedeckt. Einstimmige Annahme.

TOP 6) Gehsteig- und Wasserleitungssanierung im Ort Katsdorf (an der Linzerstraße)

Im Zuge der Neuasphaltierung der Linzerstraße, ab Landwirtschaftsschule Richtung Linz, wird eine neue, stärkere Wasserleitung gebaut und der Gehsteig nach Bedarf saniert. Der Auftrag für die Wasserleitungserneuerung ergeht an die Firma Fürholzer, die mit einem Birstverfahren Grabungsarbeiten auf ein Minimum reduziert. Der Gemeinderat fällte einen einstimmigen Grundsatzbeschluss.

TOP 7) Hochwasserrückhaltebecken in Lungitz; Kostenbeteiligung

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 2 Millionen Euro und werden zu 87,5 Prozent vom Bund und Land gefördert. Die verbleibenden 25.000 Euro werden je zur Hälfte von der Grundeigentümergeinschaft Dr. Helbich und von der Gemeinde getragen. Durch diese Baumaßnahme sollen künftige Hochwässer des Redlbaches in der Ortschaft Lungitz keinen Schaden mehr anrichten. Baubeginn im Frühsommer. Einstimmige Annahme.

TOP 8) Hort: Vereinbarung NEU mit OÖ. Hilfswerk – Schülernachmittagsbetreuung

Durch die Übersiedelung ins neue Hortgebäude wurde eine Überarbeitung der Vereinbarung notwendig. Neu ist, dass es künftig einen eigenen Ausschuss geben wird. Einstimmige Annahme.

TOP 9) Kinderferienaktion 2005

Einstimmig beschlossen die Gemeindevertreter die Durchführung dieser Aktion. Die Gemeinde beteiligt sich mit einer Gusenabenteuerwanderung vom 15. – 16. 7. und dem Ferienabschlussfest.

TOP 10) Jugendaktivwoche im Sommer 2005

Kleine Veränderungen wird es bei der Durchführung der 2. Jugendaktivwoche geben. So beginnt die Veranstaltung mit dem Beach-Volley-Ball-Turnier. Mehr Mitsprache sollen die Jugendlichen bei der Festlegung der einzelnen Angebote haben. Mit dieser Aktion beteiligt sich die Gemeinde am Jugendideenwettbewerb IDEA des Bezirkes Perg. Einstimmige Annahme.

TOP 11) Katsdorfer Jugendtaxi; Angebotserweiterung auf mehrere Taxiunternehmen

Künftig können Katsdorfer Jugendliche ihre 4Euro-Wertgutscheine zusätzlich zum Grünen Taxi nach und von Linz auch bei den Unternehmen Karlinger, Walter und Brixner einlösen und so auch Richtung Mühlviertel ohne Auto mobil unterwegs sein.

TOP 12) Region Gusental; Schulveranstaltung der 4.Klassen der Volksschulen – „Gusiade“

Mit einem Grundsatzbeschluss treten die Gemeinderäte für die erstmalige Abhaltung dieser Veranstaltung ein. Am Mittwoch, den 8. Juni sollen Schüler der 4. Volksschulklassen aus der Region Gusental (15 Klassen) bei der „GUSIADE“ ihr sportliches und geistiges Können unter Beweis stellen. Dies ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von Volksschule, Elternverein und Gemeinde Katsdorf. Einstimmige Annahme.

**TOP 13) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr.2.18 Rammer, Standort:
Einleitung des Verfahrens**

Mit einem einstimmigen Beschluss wird für eine Parzelle das Verfahren zur Umwidmung von Grünland in Bauland eingeleitet.

TOP 14) Richtlinien für Wohnungsvergaben durch die Gemeinde

Bei der Vergabe von Wohnungen werden künftig diese, im Sozialausschuss vorberatene und nun mehrheitlich beschlossene, Richtlinien angewendet.

Diese von ÖVP und GRÜNEN beschlossene Richtlinien sollen eine objektive, transparente und vereinfachende Entscheidungshilfe sein. Sie beinhalten folgende Kriterien: Bezug zu Katsdorf, soziale Verhältnisse und Dringlichkeit und das soziale Engagement in Katsdorf.

Die Richtlinien der SPÖ, die in einem Gegenantrag zur Abstimmung kamen, erhielten keine Mehrheit.

TOP 15) Wohnungsvergaben: Übertragung des Beschlussrechtes an den Familien-, Sozial- und Wohnungsausschuss - im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit lt. § 44 der Gemeindeordnung

Die dafür nötige ¾-Mehrheit konnte nicht erreicht werden. Künftig werden Wohnungen wie schon bisher im Gemeinderat nach den neuen Richtlinien vergeben.

**TOP 15a) Wohnungsvergabe im Betreubaren Wohnen – Dringlichkeitsantrag des
Bürgermeisters**

Alle Gemeinderäte stimmten für die Vergabe der freien Wohnung an das Katsdorfer Ehepaar Zinburg.

TOP 16) Gemeindeenergietag am 03.Juni 2005: Ergebnis der Häuser-Energieanalysen, Fachberatungen, Rahmenprogramm mit Infobus-Energyland

Fixiert sind bereits der Energybus, der mit Anschauungsobjekten zu vielseitigen Themen der Alternativen Energien ausgestattet ist, und die Einladung an Fachfirmen Beratungsmöglichkeiten anzubieten. Darüber hinaus wird sich der Ausschuss für Umwelt und Lebensraum noch mit einem Rahmenprogramm beschäftigen. Die Veranstaltung findet am Dorfplatz statt. Einstimmige Annahme.

TOP 17) Feuerwehrtarifordnung 2005

In dieser Tarifordnung sind die Kostenersätze für Einsatzleistungen (Einsatzentgelt und Verbrauchsmaterialien) geregelt. Einstimmige Annahme.

TOP 18) Antrag der Grünen: Versorgung aller öffentlichen Gebäude in der Gemeinde ausschließlich mit Ökostrom

Ein Gegenantrag, der den Finanzausschuss der Gemeinde (Vorstand) mit einer Kostenerhebung für Ökostrom bzw. Naturstrom beauftragt, wurde von allen Gemeinderäten angenommen. Darüber hinaus müssen in diesem Bereich auch die Nebenleistungen, die bisher von der Linz AG erbracht wurden, bei einer Kostengegenüberstellung berücksichtigt werden.

TOP 19) Antrag der Grünen: Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude

Ein Zusatzantrag beauftragt den Prüfungsausschuss die künftige Energiebuchhaltung vorzubereiten, zu prüfen und dem Gemeinderat regelmäßig zu berichten. Bei notwendigen Maßnahmen kann dann der Gemeinderat einen Fachausschuss mit der Durchführung beauftragen. Einstimmige Annahme.

TOP 19a) Resolution gegen die Schließung des Bezirksgerichtes Mauthausen – Dringlichkeitsantrag der SPÖ

Dieser von der SPÖ noch während der Sitzung abgeänderte Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungspotokoll nachgelesen werden.



JUGENDIDEENWETTBEWERB

Die TeilnehmerInnen

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren aus dem Bezirk Perg (Einzelpersonen, Gruppen, Vereine)

Die Einreichungen

Jeder Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Jugendlichen kann für den Wettbewerb eingereicht werden. Die TeilnehmerInnen sollten sich aber schon bei der Ideenfindung mit **Machbarkeit, Finanzierbarkeit, Sinnhaftigkeit sowie Nachhaltigkeit** auseinandersetzen. Ideen sind nicht nur im Freizeitbereich, sondern auch im Bereich von Arbeit, Kommunalem und im Sozialbereich gefragt.

Natürlich können auch bereits bestehende Projekte eingereicht werden!

Wie reiche ich ein

Schriftliche Mitteilung, persönliche Abgabe oder per Mail: (michael.peham@ooe.gv.at)

Wo reiche ich ein

Jugendentwicklungsprogramm Perg (JEP), Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg

**Einsendeschluss: 22. April 2005,
Preisverleihung: 29. April 2005**

Das Ziel

Wir verstehen diesen Wettbewerb als Impuls, damit gute Ideen Wirklichkeit werden. Es geht um die Zukunft von Jugendlichen! Daher sollen diese Ideen nicht von Erwachsenen, sondern von Jugendlichen selbst kommen.

Die Jury

Unter dem Vorsitz von **LR Viktor Sigi** nimmt die Jury die Bewertung aller Einreichungen vor.

Die Veranstalter

JEP Perg mit Unterstützung des Landes OÖ

Die Ansprechpartner

JEP Perg - Jugendkoordinator Michael Peham
Tel: 07262 / 58186, Handy: 0660 / 60 27 769
Mail: michael.peham@ooe.gv.at

Deu/Die Jugendreferentin in deinem Ort